

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## 1 Anwendungsbereich

- 1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) gelten im Verhältnis zwischen der\*dem Buchenden (im Folgenden auch Teilnehmende\*r genannt) und der Universität Münster Professional School gGmbH, HRB 10595 (im Folgenden Professional School genannt). Sie regeln die Einzelheiten der Teilnahme an den von der Universität Münster angebotenen weiterbildenden Masterstudiengängen. Diese werden von der Professional School in Kooperation mit der Universität Münster durchgeführt.
- 1.2 Diese AGB gelten in Verbindung mit dem Anmeldeformular, den Teilnahmebedingungen und Verbraucherinformationen, der Prüfungsordnung und dem Studienverlaufsplan des gebuchten Masterstudiengangs sowie der Widerrufsbelehrung.
- 1.3 Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen der\*des Buchenden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die Professional School ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

## 2 Vertragsschluss, Vertragstext, Eingabefehler und Vertragssprache

- 2.1 Der Vertrag zwischen der Professional School und der\*dem Buchenden kommt zustande, wenn die\*der Buchende ihre\*seine Daten im Anmeldeformular eingegeben hat und den Button, der den Anmeldeprozess abschließt, anklickt.
- 2.2 Lässt der Studien-/Prüfungsausschuss die Buchende\*den Buchenden zur Teilnahme an dem Studiengang wegen fehlender Zulassungsvoraussetzung nicht zu, wird der Vertrag dadurch rückwirkend unwirksam (auflösende Bedingung).
- 2.3 Der Vertragstext wird von der Professional School nach dem Vertragsschluss gespeichert und ist der\*dem Buchenden danach nicht mehr zugänglich.
- 2.4 Ihre\*Seine Eingaben kann die\*der Buchende jederzeit vor Abschluss des Anmeldeprozesses überprüfen und Eingabefehler erkennen. Falls erforderlich, kann die\*der Buchende in ihrem\*seinem Browser vorhandene Funktionen nutzen, um die Darstellung ihrer\*seiner Eingaben zu vergrößern. Ihre\*Seine Eingaben kann die\*der Buchende mit Hilfe der im Anmeldeprozess vorgesehenen Korrekturhilfen und neuer Eingaben mittels Maus und Tastatur korrigieren. Den Anmeldeprozess kann die\*der Buchende jederzeit vor Abschluss des Anmeldeprozesses durch Schließen des Browsers abbrechen.
- 2.5 Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch. Zusätzlich ist die für den Vertragsschluss für die englischsprachigen Studiengänge zur Verfügung stehende Sprache Englisch.

## 3 Anmeldungsangaben, -Unterlagen und Fristen

- 3.1 Das Anmeldeformular ist mit den erforderlichen Angaben auszufüllen. Die\*Der Buchende verpflichtet sich, sämtliche für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen mit der Buchung an den jeweiligen Stellen hochzuladen. Einzureichen sind:

- Ein Scan des Originalzeugnisses/der Urkunde über das Bestehen des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (z. B. Diplomzeugnis, Bachelor- oder Masterzeugnis etc.)
- Ein tabellarischer Lebenslauf
- Eine Bescheinigung des ECTS-Levels – falls vorhanden
- ggf. ein Scan der Promotionsurkunde im Original
- ggf. entsprechender Sprachnachweis

**3.2** Zur Wahrung aller Fristen (Anmeldeschluss u. a.) wird auf den Zeitpunkt des Eingangs und der Speicherung des jeweiligen Formulars abgestellt.

## **4 Zugang/Zulassung**

**4.1** Die Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an den Masterstudiengängen sind in den jeweiligen Prüfungsordnungen geregelt. Die Anzahl der verfügbaren Studienplätze wird vorab von dem für den jeweiligen Studiengang gewählten Prüfungsausschuss festgelegt. Über die Zulassung der\*des Buchenden entscheidet der für den jeweiligen Studiengang gewählte Prüfungsausschuss. Bei Nichtzulassung gilt Ziff. 2.2 dieser AGB.

**4.2** Die Vergabe der Studienplätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen, unter der Voraussetzung, dass die Zugangs- und die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden.

## **5 Vertragslaufzeit, Kündigungsrecht**

**5.1** Die Erstlaufzeit des Vertrages beträgt 24 Monate. Eine ordentliche Kündigung ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf von 24 Monaten stillschweigend auf unbestimmte Zeit, wenn er nicht spätestens einen Monat vor Ablauf der 24 Monate durch die\*den Teilnehmende\*n gekündigt worden ist. Der Vertrag kann nach Ablauf der 24 Monate (Erstlaufzeit) mit einer Kündigungsfrist von einem Monat gekündigt werden. Mit Erlangung des Hochschulgrades endet der Vertrag, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

## **6 Leistungsumfang**

**6.1** Der jeweilige Umfang der vertraglichen Leistungen im Rahmen der Masterstudiengänge ergibt sich aus den Teilnahmebedingungen und Verbraucherinformationen, der jeweiligen Prüfungsordnung und dem Studienverlaufsplan.

## **7 Leistungsänderungen und Rücktrittsvorbehalt**

Die Professional School behält sich vor, vom Vertrag zurückzutreten und den Studiengang unter nachfolgenden Bedingungen abzusagen oder zu verändern:

**7.1** Die Absage kann nur erfolgen, wenn ein anerkanntes Interesse der Professional School besteht. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn für den Studiengang die in den Teilnahmebedingungen & Verbraucherinformationen festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, oder wenn die Leistungen durch die Professional School aufgrund höherer Gewalt

oder Unmöglichkeit nicht erbracht werden können. Die\*Der Teilnehmende wird unverzüglich unterrichtet und erhält das gegebenenfalls bereits gezahlte Entgelt ohne Abzüge zurückerstattet.

- 7.2** Im Falle der nicht erreichten Mindestzahl von Teilnehmenden ist der Professional School die Absage bis 20 Tage vor Studienbeginn (1. Tag des für die/den Buchenden jeweils geltenden 1. Moduls) möglich.
- 7.3** Die Professional School behält sich vor, anstatt der angekündigten Dozierenden Ersatzdozierende zu benennen sowie den Unterrichtsablauf zu verändern, soweit dadurch wesentliche Züge des Studienganges nicht geändert werden und die Änderung der\*dem Teilnehmenden zumutbar ist.
- 7.4** Für den Fall, dass ein komplettes Modul nicht abgehalten werden kann, weil die Dozierenden verhindert sind, wird die Professional School einen Ersatztermin anbieten, der ggf. auch außerhalb der regulären Studienzeit stattfinden kann. In diesem Falle können auch Ersatzdozierende benannt werden.
- 7.5** Können Unterrichtseinheiten (d. h. einzelne Unterrichtsstunden) nicht abgehalten werden, wird die Professional School versuchen, einen Ersatztermin anzubieten. Ein Anspruch hierauf sowie auf die anteilige Erstattung des Teilnahmeentgelts besteht nicht.
- 7.6** Werden nach Vertragsschluss zeitliche Änderungen oder Abweichungen des Inhalts oder der Organisation einer oder mehrerer Veranstaltungen bzw. einzelner Nebenleistungen notwendig, behält sich die Professional School die Durchführung derartiger Änderungen oder Abweichungen vor, soweit das Ausbildungsziel hierdurch nicht beeinträchtigt wird und die Änderung oder Abweichung die Interessen beider Vertragspartner angemessen berücksichtigt.
- 7.7** Geringfügige Leistungsänderungen berechtigen nicht zu einer Minderung des vereinbarten Teilnahmeentgelts.

## **8 Zahlungsbedingungen**

- 8.1** Die Professional School erhält das in Ziffer 6 der Teilnahmebedingungen & Verbraucherinformationen ausgewiesene Entgelt für den Studiengang. Das Teilnahmeentgelt ist nach Rechnungstellung an die Professional School, IBAN: DE96 4007 0080 0047 8503 00, BIC: DEUTDE3B400, Deutsche Bank Münster, zu richten. Erfüllung tritt mit Gutschrift auf dem Konto der Professional School ein.
- 8.2** Das Teilnahmeentgelt enthält keine Umsatzsteuer. Die Professional School ist eine von der Umsatzsteuer befreite gemeinnützige Gesellschaft, deren Mittel vor allem der Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung an der Universität Münster dienen. Die Professional School behält sich jedoch vor, bei einer Änderung der rechtlichen Voraussetzungen die Umsatzsteuer zu erheben.
- 8.3** Das Teilnahmeentgelt ist mit Zugang der Rechnung fällig und innerhalb der dort angegebenen Zahlungsziele zu begleichen.
- 8.4** Das Teilnahmeentgelt kann nach vorheriger Absprache auch in drei gleichen monatlichen Raten gezahlt werden.

## **9 Stornierung und Nichtteilnahme**

- 9.1** Innerhalb der ersten 24 Monate, während der eine ordentliche Kündigung gem. Ziffer 5 ausgeschlossen ist, wird bei einer Nichtteilnahme (z. B. einer Stornierung/unberechtigten

Kündigung/einem Studienabbruch) das volle Teilnahmeentgelt fällig, gleich, ob das Säumnis mit oder ohne das Verschulden der\*des Buchenden herbeigeführt wurde. Das Teilnahmerecht an Lehrveranstaltungen kann die\*der Buchende nicht auf eine Ersatzperson übertragen.

- 9.2** Bzgl. Ziffer 9.1 hat sich die Professional School dasjenige anrechnen zu lassen, was sie infolge des Unterbleibens der Dienstleistung erspart oder durch anderweitige Verwendung ihrer Dienste erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt. Dies beträgt vor Beginn des Studiengangs pauschal 15% des Teilnahmeentgelts, nach Studienbeginn pauschal 10% des Teilnahmeentgelts. Der\*Dem Teilnehmenden steht der Nachweis frei, dass die Ersparnis der Professional School im Einzelfall höher liegt.
- 9.3** Bis zu vier Wochen vor Studienbeginn ist die Benennung einer\*eines Ersatzteilnehmenden möglich, soweit diese\*dieser die Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Bei der Benennung einer\*eines Ersatzteilnehmenden wird ein Bearbeitungsentgelt i. H. v. 200 € in Rechnung gestellt.

## **10 Nachholen von Veranstaltungen/Beurlaubung**

- 10.1** Die Teilnehmenden gelten zu den Modulen des für sie jeweils geltenden Studienverlaufsplans als angemeldet. Die Module des Studienganges sind in der von der Professional School festgelegten Reihenfolge zu absolvieren. Abmeldungen von der Teilnahme an Modulen bzw. den dazugehörigen Veranstaltungsböcken können schriftlich unter Angabe eines wichtigen Grundes erfolgen. Als wichtiger Grund kommt insbesondere Krankheit unter Vorlage eines ärztlichen Attests in Betracht. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann die\*der Teilnehmende die versäumten Veranstaltungsböcke/Module ohne zusätzliche Kosten im Rahmen des darauffolgenden Studienganges und des für diesen geltenden Studienverlaufsplans nachholen.
- 10.2** Eine Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund gem. Ziffer 10.1 wird als Teilnahme an dem entsprechenden Modul gewertet. Für eine wiederholte Teilnahme an dem versäumten Modul in der darauffolgenden Kohorte werden bei Fehlen eines wichtigen Grundes 20,- € pro Präsenztag gesondert in Rechnung gestellt.
- 10.3** Zudem besteht die Möglichkeit einer einmaligen Beurlaubung innerhalb des für den Studiengang geltenden Studienverlaufsplans. Die\*Der Teilnehmende kann die versäumten Veranstaltungen im nachfolgenden Studiengang fortsetzen. Bei beiden Optionen handelt es sich um eine reine Kulanzleistung von Seiten der Professional School, die voraussetzt, dass der nachfolgende Studiengang zustande kommt. Das Risiko eventueller Änderungen sowie des Nichtzustandekommens des nachfolgenden Studienganges trägt die\*der Teilnehmende. In letzterem Fall kann eine (anteilige) Rückerstattung des Teilnahmeentgelts erfolgen.
- 10.4** Bei einer Studiendauer, die über die in Ziffer 2 der Teilnahmebedingungen & Verbraucherinformationen i. V. m. 10.3 genannten Regelungen hinausgeht, wird ein Teilnahmeentgelt i. H. v. 500,- € pro Semester erhoben.

## **11 Prüfungen**

Die Teilnehmenden unterliegen der zum Zeitpunkt des Studienbeginns aktuellen Fassung der Prüfungsordnung.

## 12 Durchführung der elektronischen Komponenten des Lehrgangs

- 12.1** Die\*Der Teilnehmende stellt einen PC mit Internetzugang bereit. Sie\*Er trägt dafür Sorge, dass dieser PC in seinen Funktionen während des Studiengangs aufrecht erhalten bleibt und Störungen behoben werden.
- 12.2** Die Professional School stellt sicher, dass auf ihrer Seite die nötigen technischen Voraussetzungen für den elektronischen Datenaustausch über die im jeweiligen Studiengang eingesetzten Lernplattformen gegeben sind. Die Professional School übernimmt keine Garantie dafür, dass die Lernplattform für einen bestimmten Dienst oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar ist.
- 12.3** Für die Teilnahme an den Lehreinheiten ist es erforderlich, dass die\*der Teilnehmende über ein internetfähiges, elektronisches Endgerät (z. B. Desktop-PC, Tablet, Laptop) verfügt. Das Gerät muss in der Lage sein, die verwendete Software zu unterstützen, sowie Ton- und Audioübertragungen zu ermöglichen. Zusätzlich sind mindestens 512 GB Speicherplatz und 8 GB Arbeitsspeicher erforderlich. Weiterhin muss ein aktuelles Betriebssystem installiert sein, um die optimale Funktionalität und Sicherheit zu gewährleisten.
- 12.4** Der\*Dem Teilnehmenden ist bekannt, dass aufgrund der Struktur des Internets die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhören. Die Professional School haftet nicht für Verletzungen der Vertraulichkeit von E-Mail-Nachrichten oder anders übermittelten Informationen.
- 12.5** Wird die Professional School von Dritten wegen Schutzrechtsverletzungen in Anspruch genommen, so ist sie berechtigt, die zur Abwendung dieser Verletzungen notwendigen Maßnahmen im Zugang der\*des Teilnehmenden auf deren\*dessen Kosten vorzunehmen.
- 12.6** Die Professional School ist nicht für die Datensicherung der auf dem Server gespeicherten Dateien verantwortlich. Selbst wenn sie versichert, dass Datensicherungen angefertigt werden, stellt sich die Professional School von Schadensersatzansprüchen frei, da diese Leistung lediglich ein Zusatz ist.

## 13 Haftung

- 13.1** Es bestehen keine Ansprüche der\*des Teilnehmenden, die über diejenigen hinausgehen, die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt sind, sofern es sich nicht um Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit handelt. Bei sonstigen Verletzungen bestehen Ansprüche nur, soweit sie Verletzungen betreffen, die auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Professional School beruhen, sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Insbesondere übernimmt die Professional School keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Sachen, die bei der An- und Rückreise zum und vom Veranstaltungsort entstehen.
- 13.2** Die\*Der Teilnehmende verpflichtet sich, der Professional School unverzüglich anzuzeigen, wenn sie\*er von Dritten wegen der Verletzung gewerblicher Schutz- und Urheberrechte in Anspruch genommen wird. Die\*Der Teilnehmende stellt die Professional School von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei.

## 14 Vertraulichkeit

- 14.1** Die Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung der Kursunterlagen ist nicht gestattet. Auch die Weitergabe der Kursunterlagen an Dritte im Original oder als Kopie ist verboten. Verstöße werden urheberrechtlich verfolgt.
- 14.2** Die Teilnehmenden wie auch die Dozierenden sind verpflichtet, alle auf andere Teilnehmende und Dozierende bezogenen Informationen streng vertraulich (entsprechend Chatham House Rule) zu behandeln: „Teilnehmenden ist die freie Verwendung der erhaltenen Informationen unter der Bedingung gestattet, dass weder die Identität noch die Zugehörigkeit von Rednern oder anderen Teilnehmenden preisgegeben werden dürfen.“

## 15 Änderung der persönlichen Daten

Die\*Der Teilnehmende hat eine Änderung ihres\*seines Namens, ihrer\*seiner Privat- oder Versandanschrift sowie ihrer\*seiner Telefonnummer und E-Mailadresse der Professional School unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

## 16 Schlussbestimmungen

- 16.1** Die\*Der Buchende erkennt mit Anklicken des Buttons, der den Anmeldeprozess abschließt, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich an.
- 16.2** Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Einseitige Vorbehalte oder Bedingungen werden nicht Vertragsgegenstand.
- 16.3** Die Ansprüche der Vertragspartner verjähren in einem Jahr, gerechnet ab Ausstellungsdatum des Abschlusszeugnisses (z. B. Masterurkunde/Abschlusszertifikat etc.). Die vorstehende Verjährungsfrist gilt nicht in Bezug auf Schadensersatzansprüche, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen, bei einer schuldhaften Verletzung von Kardinalspflichten des Vertrages, bei einer schuldhaft verursachten Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 16.4** Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, oder Lücken aufweisen, so wird die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht davon berührt. An die Stelle einer unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die dem von der unwirksamen Bestimmung angestrebten wirtschaftlichen Ziel in rechtlich zulässiger Weise möglichst nahekommt. Sollte in diesen Bedingungen eine Lücke auftreten, so werden die Parteien eine Regelung finden oder gelten lassen, die dem entspricht, was sie vereinbart hätten, wenn sie den offen gebliebenen Punkt bedacht hätten. Weitergehende Rechtsansprüche leiten sich aus diesem Vertrag nicht ab.
- 16.5** Das Vertragsverhältnis unterliegt dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland ohne die Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 16.6** Wird der Vertrag mit einem Unternehmer im Sinne des § 14 BGB geschlossen, ist Erfüllungsort und der Gerichtsstand – auch international – Münster/Westfalen, Deutschland.

Münster, November 2024